

## Inhaltsverzeichnis

1. Ziel .....	2
2. Geltungsbereich .....	2
2.1 Verständnis der Organisation einschließlich ihres Kontexts .....	3
2.2 Festlegung des Geltungsbereichs des Integrated Management System .....	3
2.3 IMS Manual .....	3
3. Richtlinie .....	3
3.1 Aufgaben und Zuständigkeiten .....	5
3.2 Begriffsbestimmungen .....	6
4. Weitere Informationen .....	7
4.1 Änderungshistorie .....	7
4.2 Begriffe & Abkürzungen .....	7
5. Referenzdokumente .....	8
6. Policy-Kontaktperson .....	8

## 1. Ziel

adidas hat diese Policy – von ihrer Nachhaltigkeitserklärung abgeleitet – erstellt, um allen Geschäftseinheiten des Unternehmens weltweit einen Leitfaden für die sichere, gesunde, energieeffiziente und umweltfreundliche Gestaltung ihrer Geschäftsaktivitäten an die Hand zu geben. Diese Policy zum integrierten Managementsystem (IMS) dokumentiert das Managementsystem von adidas für Gesundheit und Sicherheit sowie für Umwelt und Energie, einschließlich aller Marken, Funktionen, Betriebsstätten und Standorte im Geltungsbereich des Managementsystems.

## 2. Geltungsbereich

Das IMS gilt für alle adidas Mitarbeiter sowie Standorte und eigene Betriebsstätten von adidas, die am IMS oder Teilen hiervon teilnehmen. Befolgt werden ISO 45001: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (Occupational Health and Safety Management OHSMS), ISO 14001: Umweltmanagementsystem 2015 (Environmental Management System EMS) und ISO 50001: Energiemanagementsystem 2011 (Energy Management System EnMS). Die Betriebsstätten sind definiert als Büro, Lagerhaus, Store, Showroom und/oder Produktionsstätte. Das Dokument Scope and Context of the Organization umfasst alle zertifizierten Standorte.

Die folgenden Geschäftsprozesse/-funktionen von adidas fallen derzeit in den IMS-Geltungsbereich:

### **Planung und Design:**

Aktivitäten, die eine bestehende Anlage modifizieren und verbessern, um die Bedürfnisse der Organisation hinsichtlich Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und Energiestandards zu erfüllen.

### **Betrieb:**

Regelmäßige Aktivitäten, die ermöglichen, dass eine Anlage täglich von der Organisation genutzt wird.

### **Instandhaltung von Gebäuden:**

Präventive und korrektive Maßnahmen, die sicherstellen, dass eine Anlage in gutem, betriebsfähigem Zustand bleibt.

Die folgenden Abteilungen und Geschäftsprozesse/-funktionen von adidas fallen derzeit nicht in den IMS-Geltungsbereich:

- Produktinnovation

- Marketing
- Produktdesign
- Produktentwicklung
- Produktbezogener Einkauf
- Sourcing
- Distribution/Transport

### **Folgende Dokumente veranschaulichen den IMS-Geltungsbereich (Punkt 5):**

#### **2.1 Verständnis der Organisation einschließlich ihres Kontexts**

Eine detaillierte Beschreibung zum Verständnis der Bedürfnisse und Erwartungen der interessierten Parteien sowie des Kontexts ist im Dokument *Scope and Context of the Organisation (Geltungsbereich und Kontext der Organisation)* zu finden.

#### **2.2 Festlegung des Geltungsbereichs des Integrated Management System**

Im Rahmen der Green Company 2020 Strategy, die Teil des adidas Nachhaltigkeitsprogramms ist, wurden strategische Ziele und Vorgaben in detaillierterer Form als Green Company 2020 Ziele und Gesundheit und Sicherheit definiert und formuliert.

#### **2.3 IMS Manual**

Das IMS Manual beschreibt für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner (Energiedienstleister, Lizenznehmer und Agenten) die Art und Weise, wie adidas ein effektives IMS aufbaut, aufrechterhält und kontinuierlich verbessert. Das IMS Manual von adidas stellt die höchste Dokumentationsstufe des IMS dar.

### **3. Richtlinie**

adidas hat diese Policy – von ihrer Nachhaltigkeitserklärung abgeleitet – erstellt, um allen Geschäftseinheiten des Unternehmens weltweit einen Leitfaden für die sichere, gesunde, energieeffiziente und umweltfreundliche Gestaltung ihrer Geschäftsaktivitäten an die Hand zu geben. Die IMS-Policy umfasst drei ISO Management-Systemstandards, die die adidas Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen:

- ISO 14001 Umweltmanagementsystem 2015 (Environmental Management System, EMS),
- ISO 45001 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (Occupational Health & Safety Management System, OHSMS)/BS OHSAS 18001, und
- ISO 50001 Energiemanagementsystem (Energy Management System, EnMS).

Das IMS beschreibt, welche Anlagen welchen spezifischen Elementen der oben beschriebenen Standards entsprechen. Die IMS-Policy von adidas benennt Grundsätze und Verpflichtungen, um die Managementpraktiken für Gesundheit (Health, H), Sicherheit (Safety, S), Umwelt (Environment, E) und Energie (Energy, E) zu verbessern, und gibt einen Rahmen für die HSEE-Zielsetzung vor, damit adidas ihre Leistung in diesem Bereich kontinuierlich verbessert und HSEE-Best-Practices im Arbeitsalltag anwendet.

### **Grundsätze und Verpflichtungen von adidas**

adidas liegt die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter sehr am Herzen. Daher bekräftigt sie das Recht ihrer Mitarbeiter, in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld zu arbeiten, und stellt sicher, dass Infrastruktur, Anlagen und Prozesse gemäß geltender Bestimmungen in Bezug auf HSEE, Notfallreaktion und Nachhaltigkeit sowie gemäß anderen Compliance-relevanten und freiwilligen Verpflichtungen gemanagt werden. adidas verpflichtet sich demzufolge:

- gesetzliche Bestimmungen, Compliance-Verpflichtungen, Anweisungen und Richtlinien einzuhalten;
- die Umwelt zu schützen, Verschmutzung vorzubeugen und ihre Umweltbilanz zu verbessern;
- ihre IMS- und HSEE-Leistung kontinuierlich zu verbessern;
- klare, messbare und angemessene strategische Ziele, Vorgaben und Maßnahmenpläne festzulegen;
- sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, um arbeitsbezogenen Verletzungen und Krankheiten vorzubeugen;
- Risiken und Gefährdungen am Arbeitsplatz in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit durch Steuerungshierarchien zu kontrollieren;
- den Mitarbeitern geeignete Schutzausrüstung und -bekleidung für sicheres und gesundes Arbeiten zur Verfügung zu stellen;
- die Teilnahme ihrer Mitarbeiter und Führungskräfte an IMS-Aktivitäten zu fördern und zu unterstützen.

### **3.1 Aufgaben und Zuständigkeiten**

#### **Oberste Führungsebene von adidas:**

Durch die IMS-Policy und die damit zusammenhängenden Maßnahmen wird die oberste Führungsebene von adidas:

- sicherstellen, dass das IMS in die Geschäftsstrategien und -prozesse von adidas integriert wird;
- das IMS aktiv unterstützen und ausreichend mit Ressourcen versehen;
- ihre an IMS-Aktivitäten teilnehmenden Mitarbeiter ermutigen und unterstützen, zukunftsweisende IMS-Ziele und Leistungsindikatoren entwickeln und das IMS fortlaufend verbessern;
- die Durchführung regelmäßiger Kontrollen bei adidas gewährleisten, um festzustellen, inwiefern Ziele umgesetzt werden, und um IMS-Effektivität und -Erfolg zu überwachen;
- das IMS regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass es die gewünschten Ergebnisse liefert und darüber hinaus effektiv, adäquat, geeignet sowie kompatibel und vereinbar mit der IMS-Policy, den IMS-Zielen, den Geschäftsstrategien und -prozessen ist;
- die Wichtigkeit der IMS-Maßnahmen kommunizieren und die Mitarbeiter in Führungspositionen ermutigen, bei der Zielerreichung und der Verbesserung der IMS-Leistung mitzuwirken;
- andere Manager unterstützen, um sicherzustellen, dass effektive IMS-Praktiken auf allen Organisationsebenen in Abstimmung mit und unter Einbeziehung der Mitarbeiter eingeführt und aufrechterhalten werden.

#### **adidas Mitarbeiter:**

adidas möchte das Bewusstsein für HSEE stärken und die erforderlichen Kompetenzen bei ihrer weltweiten Belegschaft durch die Bereitstellung von Information und Training ausbauen. adidas ermutigt und befähigt ihre Mitarbeiter zu sicherem und ‚nachhaltigem‘ Denken und Handeln sowie zur Unterstützung dieser IMS-Policy und der HSEE-Ziele.

#### **Geschäftsbeziehungen von adidas mit Zulieferern, Vertragsnehmern und Kunden**

adidas arbeitet mit Zulieferern und Vertragsnehmern zusammen, um die HSEE-Leistung von adidas weiter zu verbessern und erwartet, dass die Aktivitäten ihrer Zulieferer im Einklang mit dieser IMS-Policy sowie mit allen anderen Richtlinien und Anforderungen stehen. Außerdem

hält adidas ihre Zulieferer und Geschäftspartner dazu an, die HSEE-Auswirkungen ihrer Aktivitäten proaktiv zu managen und ‚nachhaltige‘ Einkaufspraktiken anzuwenden. Das Unternehmen schätzt das Feedback der Kunden und regt sie außerdem dazu an, bei ihren Einkaufsentscheidungen auch HSEE-Auswirkungen und Aspekte der Entsorgung von Produkten und Verpackungen zu berücksichtigen

### **Dialog zwischen adidas und Stakeholdern, Geschäftspartnern, staatlichen Stellen und sonstigen Beteiligten**

adidas weiß, dass eine klare, effektive und aufrichtige Kommunikation mit Stakeholdern für Transparenz im Hinblick auf ihre Geschäftstätigkeit sorgt und ihr Bestreben, ein verantwortungsbewusster Partner zu sein, unter Beweis stellt. Daher ist adidas bemüht, mit allen Stakeholdern, einschließlich Geschäftspartnern, staatlicher Stellen und sonstiger Beteiligten, einen offenen Dialog in einer Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und Respekts zu pflegen. adidas wird Stakeholdern relevante Informationen zur IMS-Performance zukommen lassen, Best Practices weitergeben und mit anderen zusammenarbeiten, um den Nachhaltigkeitsgedanken in der Branche und Gesellschaft aktiv voranzutreiben.

**Dem IMS Manual sind die Verantwortlichkeiten jedes zentralen IMS-Mitglieds zu entnehmen.**

### **3.2 Begriffsbestimmungen**

Begriffe und Definitionen sollen das Verständnis der ‚Sprache‘ der verschiedenen ISO-Standards erleichtern. Jede Definition basiert auf dem Verständnis jeden ISO-Standards. Siehe Dokument ‚Terms and Definitions‘ (*Begriffe und Definitionen*).

#### 4. Weitere Informationen

##### 4.1 Änderungshistorie

Die an früheren Versionen vorgenommenen Änderungen/Modifizierungen sind in Form einer Tabelle zu dokumentieren.

<i>Dokumentnummer*</i>	<i>Dokumentdatum</i>	<i>Gültig ab</i>	<i>Änderungen</i>
1.0	17. September 2010	17. September 2010	Erste Version der Umweltrichtlinie
2.0	31. August 2016	01. September 2016	Gesundheit, Sicherheit und Energie dem Geltungsbereich der Policy hinzugefügt
2.1	1. September 2017	1. September 2017	Neuer CFO: Harm Olmeyer
3.0	4. September 2018	4. September 2018	Dazu gekommen: Lateinamerika Neues Mitglied im Vorstand HR: Karen Parkin Neuer VP Global Workplaces: Jens May
4.0	3. September 2019	3. September 2019	ISO 45001: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

##### 4.2 Begriffe & Abkürzungen

Definition spezieller Begriffe und Abkürzungen, z. B.

IMS	Integrated Management System
EMS	Environmental Management System
OHSM	Occupational Health and Safety Management

EnMS     Energy Management System  
HSEE     Health, Safety, Environment and Energy

## 5. Referenzdokumente

Die folgenden Policies könnten von Relevanz sein oder sollten im Zusammenhang mit den entsprechenden Dokumenten gelesen werden:

- IMS Manual
- Scope and Context of the Organisation (*Geltungsbereich und Kontext der Organisation*)
- Terms and Definitions (*Begriffe und Definitionen*)
- H&S Policy
- H&S Manual

## 6. Policy-Kontaktperson

Kontaktperson für Fragen oder weitere Informationen ist Katherine Mächler, Director ISO & Green Company für den Bereich Global Workplaces bei adidas

*Unterschrift auf dem Original*

Ort, Datum

Karen Parkin, Neues Mitglied im Vorstand  
HR und Management-Vertreter adidas

Ort, Datum

Jens May, VP GW und IMS-Vertreter adidas